



Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich für die Weiterbildung Motopädagogik für ältere und alte Menschen/für Menschen mit Beeinträchtigungen mit dem Abschluss „Motopädagogische Assistenz“ (Beginn 23.08.2018, 136 Stunden) an:

Nachname _____

Vorname _____

Privatanschrift _____

Telefon privat _____

Name der Einrichtung _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Weitere Informationen über „Vertiefung Motopädagogik/ Motogeragogik – Mobilität erhalten und fördern bei älteren und alten Menschen/Menschen mit Beeinträchtigungen“

Inhalte Ergänzende und vertiefende Praxisbereiche

Umfang 64 Stunden, 8 Donnerstage, 07.03. – 27.06.2019

Preis 500,00 Euro

Abschluss Zertifikat „Zusatzqualifikation Motopädagogik/ Motogeragogik – Mobilität erhalten und fördern bei älteren und alten Menschen/Menschen mit Beeinträchtigungen“

Dieses Zertifikat ermöglicht

- ▶ die verantwortliche Leitung und Etablierung von Bewegungsgruppen in Pflege, Behindertenhilfe, Sportvereinen und bei anderen Trägern,
- ▶ die Nachschulung zur Übungsleiter C Lizenz Seniorensport
- ▶ die Teilnahme am Kurs DTB-Sturzleiter-Prävention

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerinnen

Cornelia Schlick

Sonderschullehrerin, Sportlehrerin
Telefon: 04321 3000-29
E-Mail: cornelia.schlick@ibaf.de

Karen Ehlers

Diplom-Motologin

Isabelle Möller

Sachbearbeiterin
Telefon: 04321 3000-29
E-Mail: isabelle.moeller@ibaf.de

Anmeldung

IBAF-Schulungszentrum Motopädagogik
Süderdorkamp 22
24536 Neumünster
Telefax: 04321 3000-27

Sie können sich auch bequem über das Internet anmelden: **www.ibaf.de**.
Dort finden Sie auch alle weiteren IBAF-Bildungsangebote z. B. für Pflege, Sonderpädagogik, Psychiatrie, Gehörlose, Logopädie, Führung und Management...

Motopädagogik für ältere und alte Menschen/für Menschen mit Beeinträchtigungen

„Mobilität erhalten und fördern“

Beginn: 23.08.2018

Minikongress/Infotag: 24.03.2018, 10–15 Uhr

**Weiterer Fachtag zur Information:
26.04.2018 von 9–12 Uhr**



www.motopaedagogik.net

Diese Weiterbildung vermittelt wesentliche Aspekte der **Motopädagogik/Motogeragogik – der Bewegungsarbeit mit älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen**. Ziel ist – gemäß dem neuen Expertenstandard „Mobilität in der Pflege und Betreuung“ – der Erhalt und die Förderung der Mobilität im Alter; dies gilt auch für die immer größer werdende Gruppe der Menschen mit Behinderungen im Alter oder der Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen.

Neben der motorischen Sichtweise geht es vor allen Dingen auch um den Erhalt der Persönlichkeit und der Förderung der Kommunikationsfähigkeit, um isolierende Tendenzen abzuwenden. Insbesondere soll das Angebot von motopädagogischen/psychomotorisch orientierten Bewegungs- und Kommunikationsgruppen in Einrichtungen der Altenhilfe und in den verschiedenen Fachbereichen der Behindertenhilfe etabliert werden.

Die Motopädagogik...

- ▶ berücksichtigt die persönlichen Bewegungsmöglichkeiten und deren Erweiterung,
- ▶ fördert die Kommunikation und Kooperation zwischen den Menschen im gemeinsamen Bewegungsspiel,
- ▶ dient der Sturzprophylaxe,
- ▶ kann als ergänzendes, bereicherndes Element für die Tagesstruktur dienlich sein.

Berufliche Perspektive

Die Teilnahme an dem Grundkurs „Motopädagogische Assistenz“ berechtigt zur

- ▶ Umsetzung von Bewegung und Kommunikation in der Betreuung
- ▶ Teilnahme an dem Kurs „Vertiefung Motopädagogik/Motogeragogik – Mobilität erhalten und fördern bei älteren und alten Menschen/ Menschen mit Beeinträchtigungen“

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gern an, oder informieren Sie sich auf

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen in der Behindertenhilfe (WfbM, Wohnbereich, Förderstätten, Sozialer Dienst), Mitarbeiter/innen in der Altenhilfe, Angehörige, **besonders geeignet für Betreuungskräfte nach §43b und §53c SGB XI**, Teilnehmer/innen der Zusatzqualifikation Psychomotorik/Motopädagogik für Kinder

Eingangsvoraussetzungen

- ▶ Vollendetes 18. Lebensjahr
- ▶ Praktische Erfahrungen in der Alten-/Behindertenhilfe
- ▶ Bereitschaft, sich auf Bewegungserlebnisse einzulassen

Ziele

In Bewegungs- und Kommunikationsgruppen werden die Mobilität und die Lebensqualität durch Freude an der Bewegung und am Spiel der zu Betreuenden erhalten. Die Teilnehmenden werden befähigt, auf Grundlagen der wissenschaftlichen motopädagogischen, sportmedizinischen, psychomotorischen Erkenntnisse mobilitätserhaltende und mobilitätsverbessernde Maßnahmen zu planen und durchzuführen.

Inhalte

Die Weiterbildung vermittelt Grundkenntnisse und Selbsterfahrungen im Bereich Motopädagogik/Psychomotorik, ergänzt mit theoretischen Aspekten aus der Medizin, der Psychologie, der Sportwissenschaft, Rechtsfragen, Kommunikationstheorien:

Motopädagogik: Prinzipien und Gestaltkreis

Medizin:

- ▶ Körperliche und geistige Veränderungsprozesse im Alter
- ▶ Ausgewählte Krankheits- und Behinderungsbilder
- ▶ Demenzerkrankungen

Praxis der Motopädagogik:

- ▶ Spaß an der eigenen Bewegung erfahren
- ▶ Körper erleben
- ▶ Bewegung und kognitive Prozesse – Gedächtnisaufgaben
- ▶ Tradition und Spiele, Materialerfahrung, Rhythmus und Tanz
- ▶ Das Konzept von Marianne Eisenburger
- ▶ Sturzprophylaxe

Rechtliche Grundlagen

Grundkenntnisse der Kommunikation

Umsetzung im Arbeitsfeld: Begleitende Praxisaufgabe

Unterrichtstag

Donnerstag, in der Regel 14-tägig, zuzüglich einer Blockwoche (Bildungsfreistellung)

Umfang

136 Std. vom 23.08.2018 bis 21.02.2019, 17 Termine (donnerstags 9:00–16:00 Uhr)

Blockwoche: 26.11.2018–30.11.2018

Infotag

Minikongress: 24.03.2018, 10–15 Uhr in der „Bewegungswelt“ des SV Tungendorf (Seminarort). Wir bitten Sie um Anmeldung.

Fachtag

26.04.2018, 9–12 Uhr

Sie bekommen einen praktischen Einblick in die motopädagogische Arbeit in Pflege, Betreuung und Freizeit. Inhalte der Weiterbildung werden vorgestellt. Teilnahmegebühr: 30,00 €

Seminarort

IBAF-Schulungszentrum Motopädagogik, „Bewegungswelt“ des Sportvereins Tungendorf Süderdorfkamp 22, 24536 Neumünster

Preis

1.000,00 €
Eine Zahlung in monatlichen Raten ist möglich.

Hinweis: **Weiterbildungen werden Ihnen bis zu 50% der Kosten über die Bildungsprämie finanziert** – wenn Sie erwerbsmäßig oder selbstständig sind und Ihr zu versteuerndes Einkommen einen bestimmten Satz nicht übersteigt und Sie über 25 Jahre alt sind. Bitte beachten Sie auch die Fördermöglichkeit **„Weiterbildungsbonus“**. Infos unter www.ib-sh.de/arbeit-bildung/handwerkskammern/landesprogramm-arbeit-aktion-c4-weiterbildungsbonus. Oder rufen Sie uns an!

Abschluss

Teilnahmebescheinigung „Motopädagogische Assistenz – Motopädagogik für ältere und alte Menschen/für Menschen mit Beeinträchtigungen – Mobilität erhalten und fördern“